A14 KORRIDORVIGNETTE
Fazit Schlussbericht “Begleitende Verkehrsstudie“

Dr. Josef Fiala
ASFINAG Maut Service GmbH
Bregenz, 19. Mai 2010

Fazit der Verkehrsstudie

- Die Korridorvignette liefert den erwarteten Beitrag zur Entlastung der Ortsdurchfahrten im unteren Rheintal
- Inanspruchnahme an Wochenenden deutlich höher als an Werktagen (3.714 versus 2.360 Fahrten/24h)
- Erwünschte Abnahme des Vignettenfluchtverkehrs durch Bregenz, besonders an „staugefährdeten“ Wochenenden um rund -1.500 Kfz/24h
- Unerwünschte, jedoch nur geringe Verkehrszunahme am untergeordneten Straßennetz, rund +600 Kfz/24 h an Wochenenden am Grenzübergang Hohenems/Diepoldsau

ASFINAG

Einnahmenausfälle für ASFINAG

- Verkaufszahlen Korridorvignette September 2008 bis April 2010

Richtungen	Absatz DVP	Absatz Automaten	Gesamtabsatz
Hörbranz	286.223	210.447	496.670
Hohenems	195.793	474.023	669.816
Hin- u. Rückfahrt	85.171	80.499	165.670
Gesamt	**567.187**	**764.969**	**1.332.156**
Verteilung in %	**42,6%**	**57,4%**	**100,0%**

DVP = Direktvertriebspartner

- Für die ASFINAG bedeutet jede Fahrt mit einer Korridorvignette im Vergleich zu anderen Vignettenarten einen Einnahmenausfall von 0,37 Euro netto
- Seit 1. September 2008 (Verkaufsstart) bis 30. April 2010 beträgt dieser Einnahmenverlust für die ASFINAG etwa 503.000,- Euro netto

3

19.05.2010

VERLÄSSLICHKEIT AUF ALLEN WEGEN.